

Ohne Lieb und ohne Wein

Text: Christian Felix Weisse (1766)

Musik: Johann Adam Hiller (1764)

♩ = 100

Oh - ne Lieb und oh - ne Wein, was wä - re un - ser Le - ben
al - es was uns kann er - freu - en müs - sen die - se bei - den sein

Wenn die Gro - ßen sich er - freu - n, Was ist ih - re Freu - de?

Hüb - sche Mäd - chen, gu - ter Wein ein - zig die - se bei - den

(1) Ohne Lieb und ohne Wein
was wär unser Leben?
Alles was uns kann erfreun
müssen diese geben
Wann die Großen sich erfreun
was ist ihre Freude?
Hübsche Mädchen, guter Wein
einzig diese beide

(2) Helden, die des Siegs sich freun
fragen nichts nach Kränzen
sie erholen sich beim Wein
und bei frohen Tänzten.
Uns drückt oft des Lebens Pein,
doch nur, weil wir dürsten
aber gebt uns Lieb' und Wein
o, so sind wir Fürsten